



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN
SÜDTIROL

Deutsche Kultur - Amt für Jugendarbeit



Auf Augenhöhe - Jugendarbeit wirkt!

*"Ein lachendes
Gesicht blickt einen
auf Augenhöhe an.
Bunte Farben
unterstreichen den
Ausdruck der Freude
und der Energie. Eine
Energie, wie sie nur
von Jugendlichen
ausgeht."*

Sigrid Mauroner, "Auf Augenhöhe" - Bild im
Amt für Jugendarbeit, 40 Jahre
Jugendförderungsgesetz, 1983-2023

Newsletter Amt für Jugendarbeit

Liebe Freundinnen und Freunde der Jugendarbeit!
Newsletter Nr. 2 ist da! Wir wünschen eine anregende Lektüre



Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos

Das Amt für Jugendarbeit ist dem Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos (BÖJI) beigetreten. Wir sind damit Teil eines spannenden Netzwerkes mit neuen Möglichkeiten des Austausches und der Zusammenarbeit. So wird erstmals eine Vertretung aus Südtirol in unserem Auftrag an der BÖJI Sommer-Klausur teilnehmen. Auf der BÖJI-Webseite findest du jede Menge Beiträge, Materialien und Publikationen zur Professionalisierung der Jugendinformation.

[Mehr dazu »](#)

Neues von der Youth App

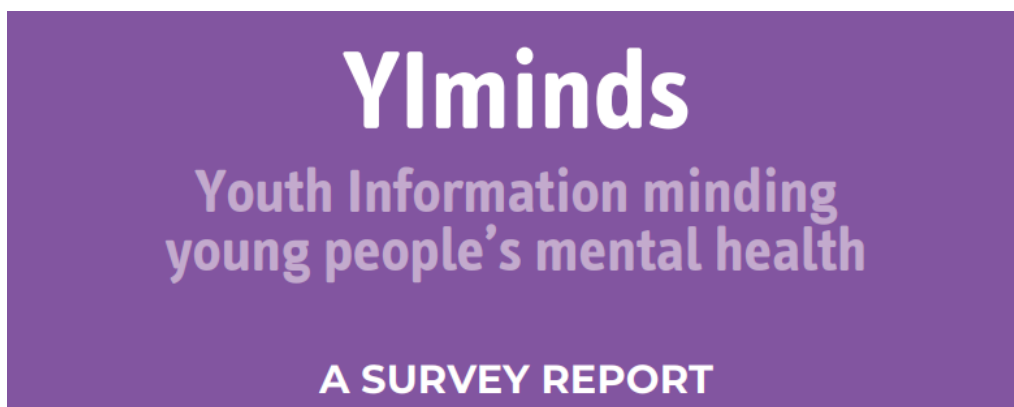


Im Bereich der Jugendinformation in Südtirol gibt es Neuigkeiten! Die Youth App kennt in der Zwischenzeit (fast) jeder, mehr als 14.000 mal wurde sie schon heruntergeladen. Sehr viele gesicherte und qualitativ hochwertige Informationen für junge Menschen sind darin gebündelt und digital abrufbar. Neu ist, dass die Youth App bald auch ein analoges Zuhause in der Bozner Altstadt bekommt. Das ca. 70m² große Büro soll zudem auch Platz bieten für Co-Working Arbeitsplätze und

Entnahmebereiche für Flyer und Handouts zu verschiedenen Jugendinformations-Themen. Mittelfristig wird eine Anlaufstelle für die Jugendinformation in Südtirol entstehen, die Youth Info Südtirol. Geplant ist jetzt schon ein gemeinsames digitales Schaufenster für die Informations- und Beratungsangebote aller Netzwerkpartner der derzeitigen Jugendinformation, die es in unserem Land bereits gibt. Und in der Zwischenzeit vergiss nicht, die Youth App in deinem Umfeld zu promoten, damit sie weiterwachsen kann! Hier kannst du sie herunterladen.

[Mehr dazu »](#)

Psychische Gesundheit



Das Erasmus+ Projekt **YIMinds** hat einen Leitfaden für alle erstellt, die mit Jugendlichen arbeiten. Er bietet Infos und Tools, um psychische Belastung bei Jugendlichen zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Zu den Projektpartnern gehören u.a. Eurodesk Europe, ERYKA (European Youth Information and Counselling Agency) und das Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfo. Den Leitfaden und den YiMinds Podcast findest du auf der ERYICA Projektseite.

[Mehr dazu »](#)

AfZack Podcast Seelenerinnerungen



„Seelenerinnerungen“ nennt sich der Podcast der jungen Bozner Künstlerin und Musikerin Dana Pirone, mit dem sie daran erinnern möchte, wofür wir eigentlich auf dieser Welt sind. Dafür lädt sie inspirierende Personen ein, die für eine bestimmte Sache brennen und den Mut zu beweisen, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. 10 Folgen Podcast für dein psychisches Wohlbefinden, zu finden bei AfZack. Hör rein und lass dich inspirieren!

Mehr dazu »»

Politische Bildung



Gemeinsam für Europa - Together in Diversity

Im April trafen sich rund 50 Jugendliche aus Deutschland, Polen, Rumänien, Ungarn und Südtirol in Toblach, um gemeinsam mit erfahrenen Coaches an ihren mitgebrachten Projektideen für Erstwählende zu feilen. Im Programm war auch ein Besuch der Eurac, wo sie von Landesrat Philipp Achammer und Landtagsabgeordneten Zeno Oberkofler begrüßt wurden, die betonten, wie wichtig es sei, die europäischen Werte verstärkt an junge Menschen heranzutragen. Bilder und Interviews dazu gibt es auf der Projekthomepage.

Jugendarbeit goes international

Im September 2024 wird eine Südtiroler VertreterInnen der Jugendarbeit und des Landesjugendbeirates für die deutsche Sprachgruppe Belfast besuchen. Die Bildungsreise wird vom Amt für Jugendarbeit und dem Kassianum organisiert, in Kooperation mit Eurac und Landesbibliothek Tessmann. Im Fokus stehen Themen wie Nationalismus und Minderheitenschutz, aber auch die Förderung der politischen Partizipation von Jugendlichen.

Weitere Bildungsreisen sollen in den nächsten Jahren folgen. Alle Infos bekommt ihr zum gegebenen Zeitpunkt bei Gianluca Battistel (gianluca.battistel@provinz.bz.it).

Landesjugendbeirat nimmt Arbeit auf



Der neuen Landesjugendbeirats für die deutsche Sprachgruppe hat seine Arbeit aufgenommen. Zu den alten und neuen Gesichtern gehören Iris Achmüller, die zur Vorsitzenden gewählt wurde, ihr Stellvertreter Alex Giovanelli, sowie Dominik Alber, Philipp Bernhart, Sara Burger, Daria Habicher, Friedrich Heinz, Tobias Laimer, Raphael Mittelberger, Georg Profanter, Vivian Rustige, Heidi Siller und Andreas Völser. Auf unserer Webseite stellen sich die einzelnen Mitglieder vor. Daumen hoch für diese jungen Menschen und ihr Engagement für die Jugendarbeit!

Staatliche Förderungen nach Art. 72

Wir freuen uns, dass auch diesmal wieder so viele tolle Projekte eingereicht wurden. 19 von 25 Projektanträgen konnten genehmigt

werden. Wir sprechen von einem Gesamtvolumen von 620.000 €, das zur Förderung von Initiativen und Projekten zum Wohle der Allgemeinheit vergeben wird, die von ehrenamtlichen Organisationen für die Jugendarbeit erbracht werden.

Basislehrgang Jugendarbeit



Das sind die glücklichen Gesichter der Absolventinnen und Absolventen des ersten Basislehrgangs Jugendarbeit im Bildungshaus Kassianum. Vor allem für Neu- und QuereinsteigerInnen bot der Lehrgang eine Möglichkeit, sich praxisrelevantes Basiswissen anzueignen. Landesrat Philipp Achammer und Amtsdirektor Konrad Pamer überreichten die Zertifikate, wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluss! Innerhalb kürzester Zeit war der Lehrgang ausgebucht, daher wird auch schon an einer Neuauflage gearbeitet. See you there!

Jugendredewettbewerb Finale in Wien



3 Jugendliche aus Südtirol konnten am großen Finale des Österreichischen Jugendredewettbewerbs in Wien teilnehmen. Sarah Lea Tillack von der Mittelschule Peter Rosegger in Meran, Olivia Kaufmann vom Realgymnasium Bozen und Moritz Luther vom Realgymnasium und technologische Fachoberschule Meran haben Großartiges geleistet, die beiden Mädchen konnten in ihren Kategorien sogar den 3. Platz erringen. Wir freuen uns mit Euch!

Junges Ehrenamt - wer macht's?

Am 14. Juni 2024 findet in St. Anton am Arlberg in Tirol die Verleihung der Verdiensturkunde für das junge Ehrenamt statt, eine gemeinsame Initiative der Autonomen Provinzen Bozen und Trient und dem Land Tirol. Die Südtiroler Bewertungskommission besteht u.a. aus den Führungskräften des deutschen, ladinischen und italienischen Amtes für Jugendarbeit. Sie haben unter den von euch vorgeschlagenen Personen, Organisationen und Projekten die Kandidaten für die "Glanzleistung" nominiert. Herzlichen Dank für die eingereichten Vorschläge, wir sind gespannt, wer das Rennen macht!

Aus unseren Arbeitsgruppen



Netzwerk Gewaltprävention

Im Zentrum des letzten Treffens stand das Projekt “Help Men Train the Trainer”, ein Ausbildungsprogramm zur Männergesundheitsbildung in Europa. Über den Zusammenhang von Männergesundheit und Gewaltprävention sprach der Therapeut Romeo Bissuti vom Männergesundheitszentrum Wien. Ingrid Kapeller vom Forum Prävention präsentierte die Studie “Traces – transgenerationale Langzeitfolgen von sexualisierter Gewalt gegen Frauen und Mädchen in Südtirol”.

Netzwerk Suizidprävention

Beim letzten Netzwerktreffen Suizidprävention wurden die aktuellen Kurse und Info-Veranstaltungen der Reihe „Erste-Hilfe für die Seele“ vorgestellt. Der Leiter der Notfallpsychologie beim Südtiroler Sanitätsbetrieb, Dr. Erwin Steiner, präsentierte die **neue Krisennummer 800101800** und es wurde gemeinsam über Wege diskutiert, um diese Nummer in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Praxis InterCultura

Im März 2024 befasste sich die PIC-Gruppe mit dem Thema **Sprache und Vorurteile** und es gab einen Überblick über die **Bevölkerungsvielfalt in Südtirol** anhand der wichtigsten statistischen Daten. Beim Treffen im Mai wurden die **Koordinierungsstelle für Integration** und die **Antidiskriminierungsstelle** vorgestellt, zwei Anlaufstellen, die für die JugendarbeiterInnen in ihrer interkulturellen Arbeit eine große Hilfe sein können.

Netzwerk Jugend & Medien

Im Mai fand das 2. Netzwerktreffen “Jugend & Medien” statt. Als Referenten zum Thema Künstliche Intelligenz und deren Einsatz in der Jugendarbeit konnten wir Aleksandar Prvulovic, den Geschäftsführer der BÖJI (siehe oben) für eine Lifeschaltung gewinnen. Das Netzwerk bietet drei bis viermal jährlich Treffen zum Informationsaustausch an

und steht allen interessierten JugendarbeiterInnen offen. Das nächste Treffen findet am 26. September statt - save the date!

Möchtest auch du in einer Arbeitsgruppe mitwirken oder hast du Ideen, Inputs oder Anliegen? Dann meldet dich bei uns!

Wir sind Europa

Österreichische Jugendkonferenz

Jugenddialog

Die Jugendkonferenz ist Teil des Jugenddialogs, einer Initiative der Europäischen Union, um Jugendlichen die politische Beteiligung auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene zu ermöglichen. 60 jungen Menschen aus ganz Österreich und Südtirol diskutieren vom 5.-7. Juni 2024 in Graz mit politischen EntscheidungsträgerInnen über das Youth Goal #3 Inklusive Gesellschaften. Fünf junge Teilnehmende aus Südtirol haben sich zur Jugendkonferenz angemeldet.

[Mehr dazu »](#)

Wir sind Europa

eljub Dialog Brüssel



Beim Eljub Dialog in Brüssel hatten 20 Jugendliche aus sieben Ländern die Möglichkeit, die Europäischen Union hautnah zu erleben. Mit dabei waren Laura und Julia aus dem Burggrafenamt. Für sie waren besonders der Austausch mit Jugendlichen aus anderen Ländern, die Vielfalt Europas und die Größe des EU-Parlaments eine tolle Erfahrung. Die Erfahrungsberichte und Anliegen der Jugendlichen werden gesammelt und im eljub-Magazin veröffentlicht.

Die **eljub E-Book Woche** findet vom **29. Juni bis 6. Juli in Krems an der Donau** statt. Auch hier werden wieder vier junge Leute zwischen 15 und 22 Jahren dabei sein.

[Mehr dazu »](#)

Wir sind Europa

ESK - Solidaritätsprojekte



Das Europäische Solidaritätskorps ist eine tolle Chance für junge Menschen ab 18, erste Auslands- und Arbeitserfahrungen zu sammeln, sich für die Gemeinschaft zu engagieren und neue Kompetenzen zu erwerben. Das ESK fördert aber auch **Solidaritätsprojekte, die von einer Gruppe von Jugendlichen selbst entwickelt und eingereicht werden.** Mehr dazu erfahrt ihr am **4. Juli um 11.00 Uhr**, wenn Katalin Szabò online die **Basics zum ESK Programm** vorstellt. Hier geht es direkt zur Anmeldung!

Mehr dazu »»



Aktuelle Themen

zB - die Zeitschrift zur Jugendarbeit

- 01 | Aufklärung und Gesellschaft. Ein philosophischer Einblick
- 02 | Aufklärung und Verhütung. Ein Wegweiser zur Selbstbestimmung
- 03 | Aufklärung und soziale Medien. Wie man Gefahren für Jugendliche entgegenwirkt

[Magazin 02 / 2024 lesen >>](#)

Und last but not least: seit April kannst du uns auch auf Facebook und Instagram folgen!



Landhaus 7
Andreas-Hofer-Straße 18
39100 Bozen

Tel.: 0471 413370

Tel.: 0471 413371

E-Mail: jugendarbeit@provinz.bz.it

PEC: jugendarbeit@pec.prov.bz.it

Web: <https://www.provinz.bz.it/kunst-kultur/jugendarbeit/>

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich beim Newsletter
vom Amt für Jugendarbeit angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abmelden](#)